



Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Eingesehen das Gesuch der Einwohnergemeinde Zermatt vom 14. Dezember 2011, mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 25. März 2010 beschlossenen Sonderzonen (Maiensäss- und Erhaltungszonen) mit Hinweisinventar und Anpassung des Bau- und Zonenreglements;

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen den Vorentscheid des Staatsrates vom 15. März 2006;

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 19 vom 8. Mai 2009;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt vom 25. März 2010, womit die Sonderzonen (Maiensäss- und Erhaltungszonen) mit Hinweisinventar und die Anpassung des Bau- und Zonenreglements angenommen wurden;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 13 vom 20. April 2010;

Eingesehen die Mitberichte der Dienststelle für Raumentwicklung (DRE) vom 1. März 2011 und 12. April 2012, welche integrierenden Bestandteil des vorliegenden Entscheids bilden;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten (DIKA) vom 19. April 2012, womit der Mitbericht vom 12. April 2012 der Gemeinde zur Kenntnis gebracht und der Schriftenwechsel abgeschlossen wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass diese Teilrevision des Zonennutzungsplanes und des Bau- und Zonenreglements der Einwohnergemeinde Zermatt die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

Erwägend, dass die gegen den Urversammlungsbeschluss erhobene Beschwerde zurückgezogen und mit einem separaten Abschreibungsentscheid erledigt wurde;

auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Gesundheit,

**entscheidet
der Staatsrat**

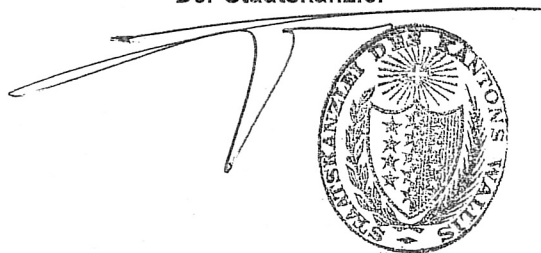
als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Zermatt am 25. März 2010 beschlossenen Sonderzonen (Maiensäss- und Erhaltungszonen) mit Hinweisinventar und Anpassung des Bau- und Zonenreglements werden homologiert.

Sitzung vom

23. Mai 2012

Für getreue Abschrift,
Der Staatskanzler



Entscheidgebühr Fr. 150.–
Gesundheitstempel Fr. 7.–

Verteiler 5 Ausz. DFIG
1 Ausz. FI